

## **Tätigkeitsbericht der Landesgruppe Schleswig-Holstein 2020**

### **1. Mitgliederentwicklung September 2018 bis Juni 2020**

Der Mitgliederstand hat sich auf 131 Mitglieder reduziert.

### **2. Aktivitäten der Landesgruppe**

Unverändert lag der wesentliche Schwerpunkt der Aktivitäten in der Durchführung von Fortbildungen, durch die thematisch sowohl außerschulische als auch Mitglieder in Schulen angesprochen werden sollten. Unsere Angebote wurden unverändert sehr stark nachgefragt.

#### **Übersicht**

23.03. 2019

Dr. Stephanie Riehemann (Köln)

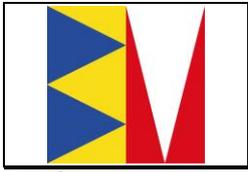
„Erzählen macht Schule –narrative Fähigkeiten fördern“

21.05.2019

Prof. Dr. Solveig Chilla, Dr. Bernd Hansen (Flensburg)

“Neues aus dem Institut für Sonderpädagogik, Abteilung Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen“

Die geplante Fortbildung von Dr. Karin Reber im Herbst 2019 musste leider aus Krankheitsgründen verschoben werden.



09.11.2019

Landesfachtag Sprache 2019 des IQSH in Flensburg (Kooperation)

Thema: Alles digital? Sprachförderung in inklusiven Kontexten

Im 1. Halbjahr des Jahres 2020 wurden aufgrund der Corona Pandemie keine Fortbildungen durchgeführt.

Unverändert wurden auch Beratungsleistungen von Mitgliedern und Außenstehenden abgerufen (theoretische Fragen, strukturelle Veränderungen, Beschäftigungsmöglichkeiten etc).

Am 21.05.2019 wurde die Vorsitzende Regine Voß-Bremer und der Vorstand einstimmig durch die Mitglieder der Jahreshauptversammlung wiedergewählt.

Die Landeshomepage ist seit dem Frühjahr 2019 nicht mehr erreichbar. Sie wird gemeinsam mit dem Webmaster des Bundes neu erstellt. Die Landesgruppe ist aber weiterhin unter der E-Mail-Adresse:

[dgs.sh@web.de](mailto:dgs.sh@web.de) zu erreichen.

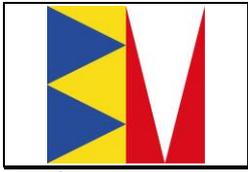
### **3. Aus den Hochschulen**

An der Universität Flensburg besteht weiterhin der Studiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen (PMSKS).

Seit dem Wintersemester 2016/17 beginnt der Studiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen (PMSKS) bereits ab dem 1. Semester des Bachelorstudiengangs.

Zentrale Inhalte des Studiengangs werden nun bereits im Bachelorstudiengang vermittelt.

Ab 2020 ist für die Studierenden ein Praxissemester an einer Schule geplant. Dafür werden dann ca. 60 Praxissemesterplätze benötigt.



#### **4. Aus der Schule**

Die schulische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sprachlichen Beeinträchtigungen erfolgt in Schleswig-Holstein sowohl präventiv als auch inklusiv durch Sprachheillehrkräfte der zuständigen Förderzentren. Die inhaltlichen und strukturellen Umsetzungen in den Kreisen und kreisfreien Städten variieren weiterhin erheblich. Es gibt sowohl Unterstützungsangebote im Rahmen der Eingangsphase der Grundschule als auch teilstationäre Sprachheilintensivmaßnahmen an Regelschulen. Ansprechpartner sind jeweils die zuständigen Förderzentren Lernen, Sprache und emotionale-soziale Entwicklung.

#### **5. Aus dem außerschulischen Bereich (Frühförderung/Früherfassung)**

Die präventive Arbeit in den Förderschwerpunkten Sprache, Sehen und Hören hat nach Aussage des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Planstellenerlass 2019/20) weiterhin eine besondere Bedeutung. Darin wird darauf hingewiesen, dass intensive sprachheilpädagogische und sprachfördernde Maßnahmen vor Eintritt in die Schule den Förderbedarf in der Schule erheblich verringern können. Das seit 1997 bestehende Integrative Sprachförderkonzept gehört weiterhin zu diesen präventiven Maßnahmen. Dabei bleibt ein Schwerpunkt der sprachheilpädagogischen Arbeit in Schleswig-Holstein die frühzeitige sprachheilpädagogische Arbeit im vorschulischen Bereich, um eine Einschulung ohne sprachliche Beeinträchtigungen zu ermöglichen sowie die Fortbildung von Erzieherinnen und Erziehern zur Unterstützung einer normalen Sprachentwicklung.

An allen Fachschulen für Sozialpädagogik wird weiter verbindlich das „Ausbildungsmodul Sprachförderung“ durchlaufen.

Weitergehende Informationen können dem „Bildungsportal“ des Landes Schleswig-Holstein entnommen werden.

[www.schleswig-holstein.de/Bildung](http://www.schleswig-holstein.de/Bildung)

Kiel, den 15.06.2020

Regine Voß-Bremer

dgs-Landesvorsitzende Schleswig-Holstein